
Subject: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 20 Nov 2021 14:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele User hier lehnen die Durchblutungsstörung als Ursache der AGA kategorisch ab.
Aber warum eigentlich?
Was spricht dagegen?

Es gibt doch Studien, wo gezeigt wurde, dass der Blutfluss in den kahlen Bereichen 2,5x niedriger ist und der kahle Bereich 40% weniger Sauerstoff hat.
Nochmal: 40% weniger Sauerstoff!
Sicher habt ihr schon mal was von Eisen-Mangel gehört und dass dieser zu Haarausfall führt.
Eisen transportiert Sauerstoff!
Alleine das sollte einem doch zu denken geben, wie sehr die Haare auf ausreichend O2 angewiesen sind.

So ziemlich jede Therapie gegen AGA erhöht den Blutfluss und den Sauerstoff:

- Fin/Dut durch Abbau der Fibrose
- Minox erweitert die Gefäße und bildet auch ganz Neue über VEGF
- Ket-Shampoo tötet die Mikroben, welche Fibrose verursachen
- Chlordioxid soll am schnellsten gegen AGA wirken, weil es DIREKT Sauerstoff ins Gewebe bringt, ohne dass zuerst neue Gefäße gebildet werden müssen.
- Massagen wirken auch gegen AGA und sie fördern die Durchblutung
- Bei HTs werden gesunde Blutgefäße mit verpflanzt. Sonst würde das ja gar nicht funktionieren
- Botox-Spritzen & Kopfhautrelaxer entspannen die Muskeln und erhöhen so den Blutfluss

Ist das nicht ein komischer Zufall, dass die Haare nicht irgendwo ausgehen, sondern ausgerechnet in den GHE?
Ihr wisst, dass genau dort die Muskeln sitzen?
Mehr Infos dazu auf:
<http://www.ac-therapie.de>

Es gibt Studien, die gezeigt haben, dass bei hohem Sauerstoff => E2 gebildet wird (über Aromatase)
niedrigem Sauerstoff => DHT

Dass Minox so schlecht wirkt, liegt daran, weil die meisten nicht das Enzym haben, um Minox in die aktive Form

umzuwandeln. Deswegen wirkt das Zeug oral auch besser als topisch.
Und topisch wird es sowieso nur 2x kurz aufgetragen.
Wie soll sowas in eine fibrosehaltige Kopfhaut überhaupt penetrieren können?

Also verstehe ich nicht, warum die Durchblutungsstörung nicht als Ursache der AGA endlich anerkannt wird.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [dreg](#) on Sun, 21 Nov 2021 05:51:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die Durchblutungsstörung gibt es dann hauptsächlich nur bei Männern und auch nur nach der Pubertät ??

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 21 Nov 2021 06:46:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 20 November 2021 15:22Viele User hier lehnen die Durchblutungsstörung als Ursache der AGA kategorisch ab.
Aber warum eigentlich?
Was spricht dagegen?

Es gibt doch Studien, wo gezeigt wurde, dass der Blutfluss in den kahlen Bereichen 2,5x niedriger ist und der kahle Bereich 40% weniger Sauerstoff hat.
Nochmal: 40% weniger Sauerstoff!
Sicher habt ihr schon mal was von Eisen-Mangel gehört und dass dieser zu Haarausfall führt.
Eisen transportiert Sauerstoff!
Alleine das sollte einem doch zu denken geben, wie sehr die Haare auf ausreichend O2 angewiesen sind.

So ziemlich jede Therapie gegen AGA erhöht den Blutfluss und den Sauerstoff:

- Fin/Dut durch Abbau der Fibrose
- Minox erweitert die Gefäße und bildet auch ganz Neue über VEGF

- Ket-Shampoo tötet die Mikroben, welche Fibrose verursachen
- Chlordioxid soll am schnellsten gegen AGA wirken, weil es DIREKT Sauerstoff ins Gewebe bringt, ohne dass zuerst neue Gefäße gebildet werden müssen.
- Massagen wirken auch gegen AGA und sie fördern die Durchblutung
- Bei HTs werden gesunde Blutgefäße mit verpflanzt. Sonst würde das ja gar nicht funktionieren
- Botox-Spritzen & Kopfhautrelaxer entspannen die Muskeln und erhöhen so den Blutfluss

Ist das nicht ein komischer Zufall, dass die Haare nicht irgendwo ausgehen, sondern ausgerechnet in den GHE?

Ihr wisst, dass genau dort die Muskeln sitzen?

Mehr Infos dazu auf:

<http://www.ac-therapie.de>

Es gibt Studien, die gezeigt haben, dass bei hohem Sauerstoff => E2 gebildet wird (über Aromatase)
niedrigem Sauerstoff => DHT

Dass Minox so schlecht wirkt, liegt daran, weil die meisten nicht das Enzym haben, um Minox in die aktive Form umzuwandeln. Deswegen wirkt das Zeug oral auch besser als topisch.

Und topisch wird es sowieso nur 2x kurz aufgetragen.

Wie soll sowas in eine fibrosehaltige Kopfhaut überhaupt penetrieren können?

Also verstehe ich nicht, warum die Durchblutungsstörung nicht als Ursache der AGA endlich anerkannt wird.

Ja dein ganzes Geschwurbel ist richtig, du hast es erkannt!
Das ist die Ursache!

Warum wir jetzt den x-ten Thread von dir darüber brauchen, verstehe ich nicht!
Jede Woche der selbe Mist.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Oliver1](#) on Sun, 21 Nov 2021 07:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Ding ist, dass du einfach nicht akzeptieren möchtest oder kannst, dass HA eine genetische Ursache hat. Du klammerst dich an die Hoffnung, dass du ihm mit Massagen,

Entspannungsübungen, Affirmationen und allerlei selbst ausgedachten Theorien und absurden Mittelchen beikommen kannst. Das Ergebnis siehst du jeden Tag im Spiegel. Es hilft alles nichts. Die Menschen versuchen seit hunderten, wenn nicht gar tausenden von Jahren, den HA zu besiegen. Mit besagtem Erfolg.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 21 Nov 2021 11:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oliver1 schrieb am Sun, 21 November 2021 08:51 Das Ding ist, dass du einfach nicht akzeptieren möchtest oder kannst, dass HA eine genetische Ursache hat. Du klammerst dich an die Hoffnung, dass du ihm mit Massagen, Entspannungsübungen, Affirmationen und allerlei selbst ausgedachten Theorien und absurden Mittelchen beikommen kannst. Das Ergebnis siehst du jeden Tag im Spiegel. Es hilft alles nichts. Die Menschen versuchen seit hunderten, wenn nicht gar tausenden von Jahren, den HA zu besiegen. Mit besagtem Erfolg.

Die im Eingangsposting aufgeführten Mittel wirken aber.

Ich selbst bin ein Härtefall. Mich darfst du da gerne ausnehmen.

Bei den meisten wirkt es aber.

Nur weil irgendjemand vor X Jahren mal behauptet hat, die AGA sei erblich bedingt, glaubst du es?

Angenommen, es wäre tatsächlich erblich bedingt:

Dann müsste ja Mutter Natur (Gott) bei der Schaffung des Mannes einen Fehler gemacht haben.

Oder es gibt einen evolutionären VORTEIL von Männern mit Glatze.

Dieser wurde bislang aber nicht gefunden.

Stattdessen finden wir in der Kopfhaut von Glatzenträgern erhöhte Entzündungsmediatoren wie Mastzellen, TGF- β und Immunglobulin M.

Weiteres P. Acnes und Malassezia in einer signifikant höheren Menge als bei Männern ohne AGA.

Und all diese Entzündungsmediatoren sollen erblich bedingt sein?

Wer sowas glaubt, ist wohl nicht richtig gewickelt worden. :lol:

Bei einer "richtigen" erblich bedingten Ursache würden die Kopfhaare sofort mit der Pubertät ausgehen. Und nicht erst Jahrzehnte später !:

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Blackster](#) on Sun, 21 Nov 2021 11:41:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn mit deinem Durchblutungsgstack von vor ein paar Monaten, wo deine Kopfhaut 24/7 "geglüht" hat ??

Müsstest ja jetzt schon ne richtige Matte haben.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 21 Nov 2021 11:50:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@norwood

Wenn du dir mal was gutes tun willst:

Mach eine SMP bei der ProhairClinic und beschäftige dich mit anderen Dingen

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 21 Nov 2021 11:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dreg schrieb am Sun, 21 November 2021 06:51 Und die Durchblutungsstörung gibt es dann hauptsächlich nur bei Männern und auch nur nach der Pubertät ??

Nach der Pubertät ist gut...

Du meinst wohl eher erheblich später als nach der Pubertät.

Die Pubertät ist zwischen 13 und 17 abgeschlossen.

Die AGA entwickelt sich aber meist erst mit 40, 50, 60..

Härtefälle wie mich natürlich ausgenommen.

Warum nur Männer davon betroffen sind:

- sie haben aufgrund der Androgene mehr Talgproduktion.
Talg zieht Bakterien und Pilze an. Diese machen Fibrose, welche die Durchblutung dann einschränkt

- Männer haben im Gegensatz zu Frauen harte, feste Muskeln, die die Kopfhaut ständig zusammenpresst.
Auch das führt zu einer Durchblutungsstörung

- Zu hohes DHT begünstigt Verkalkung und Fibrose.
Dieses hohe DHT entsteht durch Sauerstoffmangel und durch Histamin.

Eine Studie konnte zeigen, dass Histamin DHT um 80% erhöhte.

- Männer haben ein anderes Bindegewebe als Frauen.
Bei Männern ist es sehr viel straffer, während es bei Frauen löchriger ist.
Die Haare gehen nur im Bereich der Galea-Sehne aus.
Diese Sehne ist von Natur aus bereits reich an Kollagen.
Und wenn sich dieses NOCH weiter durch DHT verhärtet,
entsteht eine Durchblutungsstörung

- Generell wirkt Östrogen durchblutungsfördernd
und wirkt auch Fibrosen entgegen.
Studien haben gezeigt, dass ein Mangel an Östrogen
zu schweren Fibrosen führen kann.
Fibrose macht Durchblutungsstörung.

Jedes Mittel, was gegen AGA wirkt,
behebt die Durchblutungsstörung.
Sonst würde es gar nicht wirken.

Und dass die AGA erst so spät auftritt,
ist ein typisches Zeichen dafür, dass es eben nicht
erblich bedingt ist.
Sonst würden die Haare bei jedem Mann sofort mit Beginn
der Pubertät ausgehen. Und nicht erst 30 Jahre später.
Die Haare gehen aus, wenn auch die restliche Gesundheit bröckelt,
also im höheren Alter.
Ich bin ein Härte- und Ausnahmefall.
Aber normalerweise beginnt die AGA, wenn man Opa ist.

AGA ist mit Herzinfarkt, Herzverfettung und Insulinresistenz
assoziiert.
Und sowas soll erblich bedingt sein?
Denkt mal darüber nach, schaltet euren Verstand ein
und hört auch mal auf euren Instinkt. :arrow: :idea:

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich
dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 21 Nov 2021 12:02:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sun, 21 November 2021 12:41Was ist denn mit deinem Durchblutungsgstack
von vor ein paar Monaten, wo deine Kopfhaut 24/7 "geglüht" hat ??
Müsstest ja jetzt schon ne richtige Matte haben.
So einfach ist es leider nicht.
Nur weil die Kopfhaut glüht, bedeutet das nicht,
dass alle Haarfollikel ausreichend durchblutet werden.

Ich weiß noch, wo hier ein User sich nur 2 Monate massierte und sogar in den GHE wuchsen wieder neue Haare, selbst dort, wo wirklich alles blank war. Er hat auch Vorher-Nachher-Fotos gepostet.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Blackster](#) on Sun, 21 Nov 2021 13:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder Östrogene, er will doch eh keinen Bartwuchs mehr haben und wie ein kleiner süßer Junge aussehen.

Zudem hat er dann wieder volles Haar und wir unsere Ruhe ?

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 21 Nov 2021 14:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AA + E2 sind kein Garant für volles Haar, Resultate können unglaublich Überzeugend oder auch mehnh sein.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Blackster](#) on Sun, 21 Nov 2021 16:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb- Bei HTs werden gesunde Blutgefäße mit verpflanzt. Sonst würde das ja gar nicht funktionieren

Demnach müssten dann aber zwischen den transplantierten Haaren die alten miniaturisierten Haare auch wieder wachsen, was natürlich nicht passiert.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sun, 21 Nov 2021 17:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist doch alles reiner Hokus Pokus.

Bisher konnte nicht eindeutig erklärt werden, warum gewisse Männer am Oberkopf die Haare ausfallen.

DHT alleine kann es auch nicht sein. Wenn ja, dann müssten ja die Haare am Oberkopf nur so spriessen.

Auch die Vater hat Glatze und Sohn automatisch auch eine Glatze kann nicht die Ursache für den Haarausfall sein.

Gibt soviele Beispiele wo der Vater eine Vollplatte hat und er Sohn eine Norwood 0/1 Matte. Auch umgekehrte Varianten sind oftmals möglich.

Noel Gallagher und sein Vater:

Nach aller Logik müsste Noel eine Vollplatte besitzen, aber der hat mehr Haare auf dem Kopf als ein Affe.

Rod Stewart vollstes Haar, Vater Vollglatze

Moby Sänger Vollglatze, Vater Norwood 1

Mick Jagger volles Haar, Vater Vollglatze

Mein Vater vollstes Haar, ich Glatze!

Ich finde den Ansatz von Ferritin, Blutarmut und Haarausfall noch interessant. Genetisch liegt der chronischer Ferritinmangel auf der Seite meiner Mutter. Auch ich bin davon betroffen.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 22 Nov 2021 10:12:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man sich die funktionierenden AGA-Behandlungen anschaut, dann muss man doch zugeben, dass der gemeinsame Nenner NICHT die DHT-Hemmung ist, sondern die Durchblutung.

Obwohl natürlich beides Hand in Hand geht:

Mehr Durchblutung = mehr Sauerstoff.

Und je mehr Sauerstoff, desto weniger DHT.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [pilos](#) on Mon, 22 Nov 2021 10:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jedes kind ist nur zu 50% vater...und wie sich die genen während der Reifeteilung der Keimzellen rekombiniert haben ist zufall....

<https://www.institutobernabeu.com/wp-content/uploads/2017/02/galeria-gct-genetic-compatibility-test-instituto-bernabeu-3-1140x642-1-1024x577.png>

oder so

https://www.illumina.com/content/dam/illumina-marketing/images/clinical/v2_1/clinical-services-gene.jpg

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 22 Nov 2021 11:28:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sun, 21 November 2021 14:57Oder Östrogene, er will doch eh keinen Bartwuchs mehr haben und wie ein kleiner süßer Junge aussehen.

Zudem hat er dann wieder volles Haar und wir unsere Ruhe ?

Das ist nicht wahr!

Es gibt auch viele Erwachsene, die wenig bis gar kein Bartwuchs haben.

Und die sehen deswegen auch nicht wie kleine Jungen aus.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 22 Nov 2021 12:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wer kann meine Eingangsfrage beantworten?

Was spricht DAGEGEN, dass eine Durchblutungsstörung AGA verursacht? Nichts!

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [daniel91](#) on Mon, 22 Nov 2021 15:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Spricht dagegen, dass zu viel Konsum von gerösteten Zwiebeln, AGA begünstigt?

RICHTIG NICHTS!

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 22 Nov 2021 20:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 22 November 2021 16:41 Was Spricht dagegen, dass zu viel Konsum von gerösteten Zwiebeln, AGA begünstigt?

RICHTIG NICHTS!

Jedes Mittel gegen AGA behebt die Durchblutungsstörung.
Kann das Zufall sein?

Man müsste mal umgekehrt den Versuch machen, die Durchblutung irgendwie einzuschränken. Und dann mal sehen was passiert. Aber das wäre kaum möglich. Sobald der Körper merkt, dass die Durchblutung sich massiv verschlechtert, bildet er ja sofort über VEGF neue Kapillargefäße. Die Frage ist: Warum das bei AGA nicht passiert. Wenn der Körper auf die Durchblutungsstörung in der Kopfhaut mit neuen Kapillargefäßen reagieren würde, gäbe es sicher keine AGA. Also könnte AGA eine Krankheit sein, wo der Körper Probleme hat VEGF zu bilden. Und die AGA ist dann nur das Endergebnis. Die Ursache aber die VEGF-Störung. Da müsste mal mehr geforscht werden.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [dreg](#) on Tue, 23 Nov 2021 15:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 22 November 2021 21:13

Man müsste mal umgekehrt den Versuch machen, die Durchblutung irgendwie einzuschränken.

.
Das lass mal lieber..?

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Feb 2022 01:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon wieder scheint sich die Durchblutungsstörung zu bewahrheiten:

DHT erhöht DKK-1, welches dann den Haarwuchs hemmt.

Und was hemmt DKK-1?

Stickstoffmonoxid (NO)!

Das ist der Stoff, der in den Gefäßen gebildet wird und für

eine gute Durchblutung sorgt.

Wird zu wenig NO gebildet,

verschlechtert sich die Durchblutung und DKK-1 steigt.

Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24008318/>

Die Studie bestätigt auch, dass

bei ausreichend NO genug

Beta-Catenin/wnt gebildet wird.

Und wo das ausgeschüttet wird,

sprießen die Haare wie Unkraut.

Siehe:

<https://www.spektrum.de/news/haarwuchs-auf-knopfdruck/618683>

Folgende Studie erklärt auch, warum AGA

mit dem Alter zunimmt:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8241073/>

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [dreg](#) on Wed, 16 Feb 2022 17:40:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der erste Link verweist auf eine Veröffentlichung von 2013, der zweite auf eine von 2003 und der letzte auf eine von 1993, oder hab ich da was übesehen ??

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Feb 2022 22:29:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dreg schrieb am Wed, 16 February 2022 18:40Der erste Link verweist auf eine Veröffentlichung von 2013, der zweite auf eine von 2003 und der letzte auf eine von 1993, oder hab ich da was

übesehen ??

Ja und? Was spielt das für eine Rolle?

In der Medizin ist es ganz normal,
dass Entdeckungen gemacht werden,
die erst 100 Jahre später ihre
Aufmerksamkeit bekommen.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Icetea](#) on Thu, 17 Feb 2022 09:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann müsste doch kaltes Haare waschen mit ganz kaltem Wasser auch was positives bewirken? Fördert ja die Durchblutung?

Ich finde Haare mit kaltem Wasser zu waschen geht voll klar

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [daniel91](#) on Thu, 17 Feb 2022 10:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Thu, 17 February 2022 10:44 Dann müsste doch kaltes Haare waschen mit ganz kaltem Wasser auch was positives bewirken? Fördert ja die Durchblutung?

Ich finde Haare mit kaltem Wasser zu waschen geht voll klar

:yawn:

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 17 Feb 2022 13:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht mal folgende Webseite besuchen.
Dort wird alles genau beschrieben,
wie es zu der Durchblutungsstörung kommt.

<http://www.ac-therapie.de>

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 25 Feb 2022 22:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann müsste es ja einiges geben was man dagegen machen kann möchte man meinen.

Und wie sehen die Erfolge mit dem Botox Zeug aus?

Müsste doch viel mehr geben was in dem Fall helfen würde.
Bastelt halt mal einen Therapie Plan dafür. Volles Programm.
Ich mach Versuchskarninchen wenn es mir nicht komplett zu doof ist.

Allerdings dürfte das meiste nur kurz die Durchblutung fördern und langfristig wäre das einzige anzustrebende

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 Feb 2022 23:36:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dermaroller, Botox, Massagen, Kopfhautrelaxer.
Da kannst dir was aussuchen.

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 28 Feb 2022 06:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So einfach scheint es ja nicht zu sein.
Machen ja genug Leute und ich habe mich über das alles informiert und Erfolge sind damit extremsten selten bis kaum vorhanden

Subject: Aw: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 28 Feb 2022 23:50:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 28 February 2022 07:31 So einfach scheint es ja nicht zu sein.
Machen ja genug Leute und ich habe mich über das alles informiert und Erfolge sind damit extremsten selten bis kaum vorhanden

Der Dermaroller ist so ziemlich
das wirksamste, was aktuell verfügbar ist.
Laut einer Studie wirkt der Dermaroller

besser als Minox!

Es gibt hier genug Threads über den
Dermaroller mit Verweisen
aufs Hairlostalk-Forum,
wo es zahlreiche Vorher-Nachher-Fotos gibt.
